

	<p>Object: Bergauf Hautschutz Seife</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030006229001</p>
--	---

Description

Seifenstück (100 g) in blau-weiß gestaltete Papierverpackung eingeschlagen; Beschriftung: "witten. Bergauf Hautschutz Seife mit Schutzstoff O-48-G".

Zwischen 1939 und 1942 entwickelte das Institut für Kolloidforschung in Kooperation mit der Märkischen Seifen-Industrie in Witten die Bergauf-Seife. Diese nach einem speziellen Verfahren hergestellte Feinseife sollte bei regelmäßiger Verwendung besonderen Schutz bieten.

Seit 1975 war die Ausgabe von Seifen und Handtüchern an die Bergarbeiter durch die Bergbauunternehmen tariflich geregelt. Zusammen mit der Lohnabrechnung bekamen Untertagearbeiter im Ruhrbergbau (ausgenommen Bergbau AG Dortmund) jeweils im zweiten Quartal zwei RAG-Handtücher und elf Stücke Bergauf-Hautschutzseife. Den Übertagearbeitern standen ebenfalls zwei Handtücher und sechs Stück Seife zu. Ab 1976 erfolgte die Ausgabe quartalsweise, es wurde pro Jahr nur noch ein Handtuch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Basic data

Material/Technique:	Beschichtetes Papier, Seife *
Measurements:	Höhe: 32 mm; Breite: 83 mm; Länge: 53 mm

Events

Created	When
---------	------

Who Imhausen Werke GmbH
Where Witten

Keywords

- Gesundheitsschutz
- Hygiene
- Soap